

Der Riesenpott bleibt am Kleiberweg

Udo's Kleiber Kicker gewinnen das 2. Udo-Logowski-Gedächtnisturnier

Als der Schiedsrichter dann endlich den ersehnten Pfiff ertönen ließ, ballte auch Turnierchef Marco Logowski die Faust. „Jawoll, der bleibt hier.“ Mit dem 2:1-Sieg im Finale des Udo-Logowski-Gedächtnisturniers sicherten sich die Mannschaft „Udo's Kleiber Kicker“ die rund einen Meter hohe Trophäe gegen die starke Mannschaft des FTSV Lorbeer. Bei der Turnierpremiere vor einem Jahr war der Riesenpokal an die Mannschaften „Die Löwen“ gegangen. Bei der zweiten Auflage war der Titelverteidiger allerdings in der Vorrunde stecken geblieben.

Das Kleinfeldturnier auf dem Kleiberweg sollte auch diesmal wieder mit 12 Mannschaften ausgetragen werden. „Drei Mannschaften sind nicht gekommen, zwei haben auch nicht abgesagt“, ärgerte sich Marco Logowski etwas. Der Turnierablauf musste daher kurzfristig umgestaltet werden und auch „beim Preisgeld müssen wir Einschnitte vornehmen“, so der Turnierleiter, der auf diese Begrüßungsformel wohl lieber verzichtet hätte. Dass der Preisfond dann aber doch nur mäßig schrumpfte, lag an der Mann-



Der Turniersieger mit dem Pokal: „Udo's Kleiber Kicker“ siegten mit 2:1 im Finale gegen FTSV Lorbeer. Der Wanderpokal bleibt damit für ein Jahr am Kleiberweg.

schaft von SV Osdorfer Born, die einfach mal 50 Euro in den Ring warfen. Eine tolle Geste. Am Turnier beteiligten sich die Mannschaften: Die Löwen als Titelverteidiger, SV Lurup II, SV Lurup III, Osdorfer Born, Hamburg 53, SV Lurup AH, Udo's

Kleiber Kicker, HLT AH und FTSV Lorbeer. In der Gruppe A siegte schließlich SV Lurup III

knappe Ergebnisse. Es siegte Kleiber Kicker mit 1:0 gegen SV Lurup III, ebenfalls 1:0 gewann



Ein besonders schönes Stück vom Kuchenbuffet: Manuela Meijer präsentiert die Milchschnitten-Cremetorte, die sie für das Turnier gespendet hatte. Ihr Mann Marcus Meijer spielte in der Mannschaft SV Lurup AH mit.



Turnierleiter Marco Logowski überreicht den Pokal an „Udo“-Kapitän und Torwart Slawo Meijer.

mit acht Punkten vor Hamburg 53 (7), Löwen (6), Osdorfer Born (5) und SV Lurup II (1), die Gruppe B wurde von FTSV Lorbeer (9) dominiert, gefolgt von den Kleiber Kickern (4), Lurup AH (2) und HLT AH (1). Im spannenden Halbfinale gab es zweimal

Lorbeer gegen Hamburg 53. Im Spiel um Platz 3 siegte Lurup klar mit 4:0 gegen Hamburg 53. Im Finale gingen zunächst die „Hausherren“ mit 1:0 in Führung ehe Lorbeer fünf Minuten vor Schluss doch ausglich. Doch eine knappe Minute vor dem Ende gelang „Udo's Kleiber Kicker“ doch noch das 2:1, das auch noch nach zwei Minuten Nachspielzeit Bestand hatte. Der Jubel war entsprechend groß. „Das war ein schönes Turnier“, resümierte Marco Logowski anschließend und dankte allen Beteiligten und vor allen den vielen Turnierhelfern.



Im Finale spielten mit FTSV Lorbeer und Udo's Kleiber Kicker auch die beiden besten Teams gegeneinander.



Turnierchef Marco Logowski bei der Begrüßung.